



## Zentralgilde

## Internationale Georgsfeier

In den letzten Wochen hieß es von manchen langjährigen Freundinnen und Freunden Abschied zu nehmen. Die Zentralgilde musste den Verlust der Gildeschwester Ulrike Fasching, die uns nach langer, schwerer Krankheit verlassen hat, beklagen. Der Tod hat auch Helmuth Blaha, mit welchem uns jahrelange Zusammenarbeit und Freundschaft verbunden hatte, aus unserer Mitte gerissen. Wir werden sie in unserem Gedächtnis bewahren.



Georgsfeier

Nach Wochen der Vorbereitung und des Zitterns, ob die Eingeladenen auch kommen, fand am Freitag, dem 5. Mai 2017, die 18. Internationale Georgs-Feier im Kahlenbergdorf statt. Fast siebzig Teilnehmer aus der Pfadfinderfamilie waren gekommen, unseren Patron St. Georg zu feiern. Besonders freute uns die Anwesenheit der Abordnungen der tschechischen „Old Skauts“ sowie der slowakischen „Scout and Guide Fellowship“. Auch das Präsidium der PGÖ mit Michael Gruber an der Spitze war gekommen. Besonders bedanken wir uns bei der Gilde Strasshof, die ihren Gildeabend bei uns im Kahlenbergdorf verbracht hat. Ein Beispiel, das nachgemacht werden darf. Bei der Agape nach dem Gottesdienst gab es wieder verschiedenste Schmankerl aus den Teilnehmerländern zu verkosten. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wieder einmal viel zu rasch, doch am 4.5.2018 gibt es ja die 19. Internationale Georgs-Feier und dann treffen wir uns wieder.



Gruppenbild auf der Stiege

Vor uns liegen jetzt die Sommerparty der Zentralgilde, sowie das 3-Länder-Treffen in Danzig. Ich werde über diese Veranstaltungen im nächsten Gildenweg berichten. Bis dahin wünsche ich euch einen schönen Sommer. 🌸

Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde

## PGÖ-Bundesforum 2016

## Veranstaltungsformen (Workshop D)

Christian Lehner, Helmut Hauer

**Hast du dich schon mal gefragt warum deine Gildefreunde nur für bestimmte Veranstaltungen zu begeistern sind?**



Christian Lehner präsentiert das Workshop-Ergebnis

Wir stellten uns dieser Frage, wir diskutierten über verschiedene Veranstaltungen und warum diese mehr oder weniger erfolgreich waren. Und wir fanden ein interessantes Muster, welches wir euch gerne präsentieren:

**Toll, da mache ich mit!**

Finde ein interessantes Thema – welches zuerst einmal dich richtig begeistert und einige deiner Gildefreunde dazu.

**Was motiviert uns zur Teilnahme?**

Es soll etwas Besonderes sein – das unser Netzwerk ermöglicht und das nicht jeder machen oder irgendwie buchen und besuchen kann. Kennst du jemanden, der so ein VIP-Event ermöglichen kann? Wir zusammen haben viele Freunde, manche davon können über ihre Kontakte so etwas ermöglichen.

Zeige auf, wer schon dabei ist, dann ziehen andere mit.

**Und so läuft es ab:**

Jeder hat viel zu tun; das Zeitinvestment soll für Organisatoren und Teilnehmer überschaubar und angemessen sein. Gute Checklisten reduzieren den Aufwand und erhöhen die Qualität.

Weniger ist oft mehr, wir wollen ja dabei auch nette Freunde treffen, Gedanken austauschen, einfach nur reden.

Alles, was hilft, neue Kontakte zu knüpfen, ist willkommen. Sorge mit dem Programm für Durchmischung und fürs Knüpfen neuer Kontakte.

Und überlege dir vorher, was die Teilnehmer dann nach anderen erzählen sollten.

**Und jetzt?**

Einfach mal so ausprobieren! Feedback an die PGÖ ist erwünscht. 🌸

Christian Lehner

## Public Relations (Workshop B)

Michael Lenzinger, Harald Öhlinger, Manfred Beham

**Wir alle sind Öffentlichkeitsarbeit! – Wie wirken wir auf die Öffentlichkeit und was können wir tun, um stärker präsent zu sein? Verbandsinterne Kommunikation**

Zum Einstieg in diesen äußerst lebendigen Workshop konnten die Leiter mit einem Gerücht aufklären. Dass nämlich hinter der Bezeichnung "Öffentlichkeitsarbeit" von sehr vielen immer noch fälschlich alleine Arbeit befürchtet wird. Ein knackiges Kurzvideo brachte die Unterscheidungsmerkmale Werbung, Reklame und PR auf den Punkt.

Wie wir erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen nach außen nicht wirken wollen, nämlich: als zuverlässige Nostalgiker, die einer Jugendgruppe entsprangen, entwicklungsresistent wären, oder einem Geheimbund angehörten, wurde gemeinsam auf den Punkt gebracht.



Michi Lenzinger fasst die Erkenntnisse zusammen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten aus dem Workshop noch mitnehmen, dass "Öffentlichkeitsarbeiter" lernen müssten mit mehr Niederlagen als mit Erfolgserlebnissen umzugehen. Und dass eine gepflegte Gildekultur mit transparenter Kommunikation die Basis jeder Außenwirkung (Image) darstellt.

Sechs wesentliche Aspekte für gelingende PR sind die Essenz: Wirksame PR kann nicht vergeben werden, Zuhören (Akzeptanz der anderen Meinung) und Informationen sammeln, Innen gelebt – nach Außen präsentiert, Ehrlichkeit und Authentizität, bewusstes regelmäßiges und geplantes Umgehen mit der Öffentlichkeit, und PR machen am besten jene, welche sehr viel über die eigene Institution wissen (Stallgeruch).

Auf den Punkt gebracht ist Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations (PR) der Erfolg gelingender Kommunikation. 🌸

Manfred Beham